

Pressemitteilung

CO₂-Fußabdruck fürs Märkische Viertel

Berliner GESOBAU AG hat für ihre Großwohnsiedlung erstmals eine CO₂-Bilanz errechnen und zertifizieren lassen

Berlin, 24. Juni 2011. Das Zertifikat über den sogenannten CO₂-Fußabdruck (Carbon Footprint) des Viertels übergab Prof. Dr.-Ing. Uwe Lieback, Geschäftsführer des Zertifizierungsinstituts GUTcert, am gestrigen Donnerstag an den Vorstand der GESOBAU. Zertifiziert wurde die Klimabilanz von 15.000 Wohnungen im Viertel inklusive der CO₂-Emissionen der dort ansässigen GESOBAU-Hauptverwaltung. Die GESOBAU ist das erste Wohnungsunternehmen in Deutschland, das mittels eines solchen „Carbon Footprint“ durch GUTcert zertifiziert wurde.

Der nun zertifizierten CO₂-Bilanz liegen Verbrauchsdaten aus den Jahren 2008 und 2009 zugrunde. Die methodische Datenanalyse des Istzustandes umfasst CO₂-Emissionen der eigenen Verwaltungstätigkeit und der Wohngebäude. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Wärme-, Wasser- und Stromverbrauch sowie Abfall.

„Die Zertifizierung mittels Carbon Footprint ist ein bedeutender Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie definiert erstmals durch eine unabhängige Stelle die CO₂-Bilanz des Märkischen Viertels zu Beginn der energetischen Modernisierung. Mit Hilfe des Carbon Footprint messen, dokumentieren und kommunizieren wir nun jährlich unsere Klimaschutz-Anstrengungen und die erzielten Erfolge. Auch unsere Kunden wollen wir für dieses Thema begeistern. Es war uns deshalb wichtig, uns unseren CO₂-Fußabdruck von einem fachkundigen Institut wie GUTcert testieren zu lassen“, sagt Jörg Franzen, Vorstand der GESOBAU AG.

Laut Prognose anhand aktueller Energieausweise rechnet die GESOBAU nach Abschluss der laufenden energetischen Modernisierung des Märkischen Viertels mit einer CO₂-Einsparung im Jahr 2015 von rund 75 Prozent auf dann nur noch 11.000 Tonnen. Der verbleibende Energiebedarf der Großsiedlung wird künftig durch ein Biomasse-Heizkraftwerk geliefert, so dass das Märkische Viertel als erste Großwohnsiedlung Deutschlands eine CO₂-neutrale Energiebilanz aufweisen wird. Die Auswirkungen der laufenden energetischen Modernisierung flossen in die Bewertung durch GUTcert ein.

Pressekontakt:

GESOBAU AG
Kirsten Huthmann
Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236
Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
www.gesobau.de



**Deutscher
Nachhaltigkeitspreis**

Deutschlands nachhaltigste
Zukunftsstrategie (KMU) 2010

Die GESOBAU AG

Das städtische Berliner Wohnungsunternehmen betreut Mieterinnen und Mieter in rund 37.000 eigenen Wohnungen. Sie ist der größte Anbieter von Wohnungen im Norden der Hauptstadt. Die 60er-Jahre-Großsiedlung Märkisches Viertel in Reinickendorf ist die markanteste Einzelbestandsmarke des Wohnungsunternehmens. Zu den Beständen gehören Gründerzeithäuser im begehrten Pankow und in Wilmersdorf, Plattenbauten in Weißensee sowie Altbauten im Wedding. Die GESOBAU ist solide und wettbewerbsfähig aufgestellt und engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren. 2010 wurde sie mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.